

P3-stabicip OXI

Kurzbeschreibung **Flüssiger, schwach saurer Reinigungsverstärker auf Aktivsauerstoffbasis für alkalische Reinigungslösungen in der Lebensmittelindustrie**

- Produktvorteile**
- umweltverträgliche Alternative zu Chlorprodukten
 - biologisch gut abbaubar
 - entfernt hartnäckige Verschmutzungen schnell und schonend
 - gutes Schmutztragevermögen
 - gute schauminhibierende Eigenschaften ab 40 °C
 - frei von Phosphat und Stickstoff

Eigenschaften

Konzentrat	Aussehen:	klare, farblose Flüssigkeit *
	Lagerstabilität:	- 10 °C bis 40 °C
	Löslichkeit:	bei 20 °C in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar
	Flammpunkt:	entfällt
	Dichte :	1,08 – 1,12 g/cm ³
	P-Gehalt:	0,18 %
	N-Gehalt:	0 %
	CSB:	-

Anwendungslösung	pH-Wert:	2,9 – 3,3 (1%ig, 20 °C, VE-Wasser)
	Leitfähigkeit:	0,3 mS/cm (1%ig, 20 °C, VE-Wasser)
	Titration:	30 - 34 % H₂O₂ *
	Schaumverhalten:	Nicht schäumend > 40°C, CIP-geeignet

*** Prüfparameter für die Wareneingangskontrolle**

P3-stabicip OXI

Materialeignung

P3-stabicip OXI ist unter den nachfolgend angegebenen Einsatzbedingungen geeignet für:

- **Metalle**
- **Kunststoffe**
- **Dichtungen**

Stahl, Chromnickelstahl, z.B. St37, DIN 4301 / DIN 4401 / DIN 4571

oxidationsbeständige Kunststoffe wie z.B. PE

oxidationsbeständige Dichtungsmaterialien wie z.B. Viton, EPDM

Anwendung

P3-stabicip OXI ist ein schauminhibierter und Wasserhärte stabilisierter Reinigungsverstärker auf Basis von Aktivsauerstoff.

HINWEIS!

P3-stabicip OXI darf nicht in geschlossenen Anlagen zum Einsatz kommen, da es hier infolge der Sauerstoffabspaltung zu einem Druckaufbau kommt.

Anwendungshinweise

Die Dosierung von **P3-stabicip OXI** erfolgt unmittelbar vor Beginn der Reinigung. Erst bei Erreichen von Temperaturen über 45 °C entfaltet **P3-stabicip OXI** seine volle Wirksamkeit, indem es Sauerstoffmoleküle abspaltet. Um eine optimale Wirkung über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, sollte das Produkt in Intervallen zugesetzt werden.

P3-stabicip OXI wird bei jedem Reinigungsvorgang **druckseitig**, mittels eines Impfventils, in den CIP-Kreislauf eingebracht.

Brauereien:

Sudhaus / Kühlhaus:

Kochsysteme, Whirlpool, Plattenkühler

Konz. P3-stabicip OXI: 0,2 – 0,7 %

Konz. alkalische Reinigungslösung: 3,0 – 4,0 % *

Temperatur: 70 - 80 °C

Einwirkzeit: 30 - 50 Minuten

P3-stabicip OXI

Filter-/Drucktankkeller:

Leitungen, Filter, Hefetanks

Konz. P3-stabicip OXI:	0,3 – 0,5 %
Konz. alkalische Reinigungslösung:	2,0 % *
Temperatur:	70 - 80 °C
Einwirkzeit:	30-50 Minuten

Flaschen-/Faßkeller:

Plattenpasteur, Kegs, Fässer

Konz. P3-stabicip OXI:	0,2 – 0,4 %
Konz. alkalische Reinigungslösung :	0,5 – 1,5 %
Temperatur:	70 - 80 °C
Einwirkzeit:	20 Minuten, bzw. je nach Maschinentakt

* Zur Unterstützung der Reinigung kann auch P3-stabilon WT zur Natronlauge zugesetzt werden!

Fruchtsaftindustrie

Fruchtpressen:

Konz. P3-stabicip OXI:	1 - 2 %
Konz. alkalische Reinigungslösung :	2,0 %
Temperatur:	70 - 80 °C
Einwirkzeit:	30 - 60 Minuten

Milchindustrie

Plattenpasteur, Homogenisator, Separator, Erhitzer und Leitungssysteme mit schwer entfernbaren Verschmutzungen wie Kakaoreste, angebrannte Proteine usw.

Konz. P3-stabicip OXI:	0,5 %
Konz. alkalische Reinigung :	1,0 – 3,0 %
Temperatur:	70 - 80 °C
Einwirkzeit:	30 Minuten

Nach jeder Reinigung ist mit Wasser von Trinkwasserqualität nachzuspülen.

P3-stabicip OXI

Überwachung

Konz.-bestimmung

- **benötigte Chemikalien**
 - Schwefelsäure, 25 %ig
 - Kaliumiodid oder Natriumiodid
 - Natriumthiosulfatlösung, 0,1 n
 - Stärkelösung, 1 %ig
- **Durchführung**

10 ml der Untersuchungslösung (20 °C) mit ca 1g Kaliumiodid oder Natriumiodid versetzen.

mit ca. 25 ml der 25 %igen Schwefelsäure ansäuern (evtl. mit pH-Papier prüfen, ob der pH im stark sauren Bereich ist), bei Anwesenheit von freiem Peroxid (P3-stabicip OXI) färbt sich die Lösung gelb bis braun.

mit 0,1 n Natriumthiosulfatlösung auf hellgelb titrieren
ca. 1 ml Stärkelösung zugeben; die Lösung färbt sich blau
mit der Natriumthiosulfatlösung auf farblos weitertitrieren
- **Berechnung**

verbrauchte Natriumthiosulfatmenge
in ml x 0,06 = Konzentration **P3-stabicip OXI** in %
- ☞ **Hinweis**

bei geringen **P3-stabicip OXI**-Konzentrationen ist die Vorlagenmenge zu erhöhen; gleichzeitig verändert sich auch der Berechnungs-Faktor:

z.B. 10 ml Vorlage: Faktor = 0,06

25 ml Vorlage: Faktor = 0,024

50 ml Vorlage: Faktor = 0,012

P3-stabicip OXI

Wichtige Hinweise:

1. Nicht im Konzentrat anwenden
2. Konzentrat nicht mit organischen Substanzen (Fette, Öle, Gummi, Papier, Stroh, Holz, Kork, allgemeine Verschmutzungen) sowie anderen konzentrierten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, insbesondere Alkalien, in Verbindung bringen
3. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
4. In kühlen Räumen lagern - nicht über 40 °C
5. nur in Originalgebinden oder in geeigneten Konzentrat-Tanks lagern und daraus dosieren
6. Beim Umpumpen oder Umfüllen keine Gummischläuche und nur saubere Gefäße verwenden
7. Ist ein Konzentratlager vorhanden, so sollte der entsprechende Behälter mit einer Entlüftungseinrichtung versehen werden, welche das Eindringen von Verunreinigungen ausschließt
8. Nicht in geschlossenen Systemen einsetzen oder lagern - immer für ausreichenden Druckausgleich sorgen

Sicherheit

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem EU-Sicherheitsdatenblatt. Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln empfehlen wir Ihnen unser Sicherheitskonzept "P3 - Immer auf Nr. Sicher". Für diesbezügliche Fragen wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Bezirksleiter oder Fachberater.

P3-stabicip OXI ist ausschließlich für den industriellen Einsatz bestimmt. Die hier aufgeführten Angaben entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, wie sie zur Zeit des Merkblattes Gültigkeit haben. Die Angaben über Zusammensetzung, Wirkung, Konzentration und Anwendung beschreiben die für den gewöhnlichen Gebrauch wesentlichen Merkmale von P3-stabicip OXI. Sie sind hingegen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen. Bei Änderung der gesetzlichen Verordnungen werden die Warnhinweise und Angaben auf den Gebinden bzw. Etiketten umgehend den neuen Anforderungen angepasst. (Monheim am Rhein, November 2017)

Ecolab (Schweiz) GmbH
Kägenstrasse 10
4153 Reinach
Schweiz
Tel.: +41-61-4669466

Ecolab Deutschland GMBH
Ecolab-Allee 1
40789 Monheim am Rhein
Deutschland
Tel.: +49-2173-599-0

Ecolab GmbH
Rivergate D1/40G
Handelskai 92
A-1200 Wien, Österreich
Tel.: + 43- 1715-2550


www.ecolab.com